Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 16

Artikel: Vom katholisch-pädagogischen Vereinswesen deutscher Lehrerinnen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-535716

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom katholisch-pädadgogischen Vereinswesen deutscher Lehrerinnen.

Der Berin tathol. beutscher Lehrerinnen hat sein eigenes vortreffliches Bereinsorgan "Monatsschrift für kathol. Lehrerinnen" im Berlag von F. Schöningh in Paderborn, er hat aber auch in weiten Landen starte und lebensträftige Zweigveceine und Berbande. Ueber biese letteren beide nun Weniges.

A. 3 meigvereine:

1. Berlin und Vororte, Zgegründet 1899, Mitglieder 99, 14 Vorträge.

2. Breslau, gegründet 1901, Mitglieder 236, 9 Vorträge.

3. Elsässischer Zweigverein, gegründet 1899, Mitglieder 480; er ist abgeteilt in sieben Kreisabteilungen, die zusammen 28 Referate und 4 wissenschaftliche Vorträge, nebst 11 Vorträgen für Damen hielten.

4. Brugelles, gegründet 1892, Mitglieder 115, 6 Vortrage.

5. Berband ber tathol. Lehrerinnen Lothringens, gegründet 1899, Mitglieder 221, 18 Vorträge.

6. Hamburg und Umgebung, gegründet 1902, Mitglieder 20,

4 Vorträge.

7. Paris, gegründet 1874, Mitglieder 26, 7 Bortrage.

8. Berein tathol. Lehrerinnen in Schlesien, gegründet 1892, Mitglieder 45, Aufgabe : Bründung geines Lehrerinnenheims.

9. Württemberg, gegründet 1898, Mitglieder 112.

B. Berbanbe:

1. Machen, gegründet 1891, Mitglieder 177, 1 Bortrag.

- 2. Arnsberg-Rebeim-Büften, gegründet 1902, Mitglieder 27, 5 Vorträge.
- 3. Bochum und Umgebung, gegründet 1894, Mitglieder 104, 4 Bortrage.
 - 4. Bonn=Sieg, gegründet 1899, Mitglieder 118, 4 Bortrage.

5. Bregell, gegründet 1901, Mitglieder 38, 2 Bortrage.

6. Burgsteinfurt, gegründet 1903.

- 7. Robleng. St. Goar, gegründet 1886, Mitglieder 83, 15 Bortrage
- 8. Cochem = Bell, gegründet 1896, Mitglieder 23, 6 Bortrage.

9. Röln, gegründet 1897, Mitglieder 306, 7 Bortrage.

10. Rrefeld, gegründet 1890, Mitglieder 112, mehrere Bortrage.

11. Dangig, gegründet 1897, Mitglieder 91, 7 Bortrage.

12. Dortmund, gegründet 1894, Mitglieder 91, 7 Bortrage.

13. Dort mund - Land, gegründet 1902, Mitglieder 49, 5 Bortrage.

14. Duren, gegründet 1901, Mitglieder, 42, 7 Bortrage.

- 15. Duffelborf, gegründet 1889, Mitglieder 218, 7 Bortrage. 16. Efchweiler, gegründet 1896, Mitglieder 71, 4 Bortrage.
- 17. Elberfelb und Umgebung, gegründet 1902, Mitglieder 36, 13 Bortrage.

18. Effen, gegründet 1892, Mitglieder 262, 8 Bortrage.

19. Frankfurt a. M., gegründet 1895, Mitglieder 42, 1 Bortrag. 20. Fulba, gegründet 1894, Mitglieder 100, ca. 10 Bortrage.

21. Gelbern, gegründet 1894, Mitglieder 60, 3 Bortrage.

22. Gelsenkirchen, gegründet 1894, Mitglieder 92, 9 Borträge.
23. M.-Glabbach, gegründet 1895, Mitglieder 112, 4 Vorträge.

24. Sagen, gegründet 1900, Mitglieder 53, 7 Bortrage.

25. Salle a. S. gegründet 1903, Mitglieder 20, 2 Bortrage.

26. Samm, gegründet 1901, Mitglieder 56, 2 Bortrage. (Schluß folgt.)